

Parlamentarischer Vorstoss

2022/16

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Ambulante Patiententransporte
Urheber/in:	Marc Scherrer
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	13. Januar 2022
Dringlichkeit:	—

Der Trend ambulant vor stationär setzt sich fort; Patienten werden zunehmend ambulant behandelt. Dabei kann es auch zu einer ambulanten Dauertherapie führen, die einen regelmässigen Besuch einer medizinischen Einrichtung vorsieht. Nicht in allen Fällen kann dieser medizinisch notwendige Transport jeweils durch Familienangehörige gewährleistet werden. Der Patient ist dann auf einen externen Transport angewiesen – das kann unter Umständen sehr teuer werden und belastet den Patienten erheblich.

Der Regierungsrat wird daher gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche medizinischen Behandlungen werden vermehrt ambulant anstelle stationär durchgeführt und erfordern dabei einen regelmässigen Besuch ($\geq 1/W$) einer medizinischen Einrichtung?
 2. Gibt es Beispiele von Patienten, die eine medizinische Behandlung stationär anstelle ambulant - aufgrund den zu erwartenden hohen Transportkosten - durchführen liessen?
 3. Welche Auswirkungen hätte eine allfällige kantonale Mitfinanzierung von ambulanten Patiententransporten auf die Anzahl und Dauer von stationärer Spitalaufenthalten?
 4. Gibt es von Seiten der Regierung Bestrebungen, wie die Kosten von ambulanten Patiententransporten, durch eine Anpassung der kantonalen Gesetze, für die Patienten gesenkt werden können und wie ist deren Finanzierung in anderen Kantonen geregelt?
-